



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fehler-Kartei

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Die Autorin: Claudia Hunziker - geboren 1956 - ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Sie ist Kindergärtnerin, hat ein Nachdiplomstudium in Bildungsinnovation absolviert und arbeitet als schulische Heilpädagogin. Einer der Schwerpunkte ihrer Arbeit ist die Sprachförderung von Migrantenkindern.

Impressum

Verlag: Matobe-Verlag, Vincenzstr. 12, 33142 Büren

Autorin: Claudia Hunziker

Illustration: Nicole Kunz

Redaktion: Joachim Hönig

Layout: Matobe-Verlag

© 2008, Matobe-Verlag

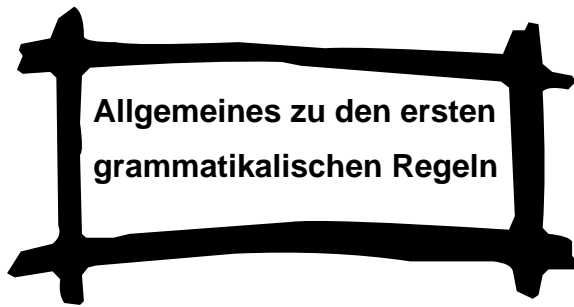
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Für die Kopiervorlagen räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien ein - ausdrücklich aber nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

Weitere Informationen zu unseren Titeln: www.matobe-verlag.de

„Aus seinen Fehlern kann man mehr lernen als aus seinen Erfolgen.“
Primo Levi (italienischer Schriftsteller)



Die Fehlerkartei basiert auf den ersten grammatikalischen Regeln der Grundstufe:

- Satzanfänge schreibe ich groß.
- Nomen sind Wörter für Personen, Tiere, Pflanzen und Dinge. Nomen schreibe ich immer groß.
- Am Ende von jedem Satz schreibe ich einen Punkt.

Der großgeschriebene Satzanfang und das Setzen des Punktes am Ende gehören zum klaren Gefüge eines Satzes. Genau strukturierte Sätze bestehend aus mehreren Wörtern ermöglichen Aussagen zu machen und Fragen zu formulieren. Mit diesen ersten grammatikalischen Regeln der Grundstufe können die Schüler/-innen Texte und Geschichten schreiben, so dass für den Leser der rote Faden, der Inhalt des Geschehens klar ersichtlich ist. Demzufolge sind diese Grundsätze eine wichtige Voraussetzung für strukturiertes Schreiben.

Bereits die phonologische Bewusstheit setzt ein großes Gewicht auf das Erkennen von einzelnen Wörtern. Dies geschieht in der Satzsynthese (Wörter zu einem Satz zusammensetzen), in der Satzanalyse (Sätze in einzelne Wörter zerlegen) sowie beim Hören von An- und Endlauten. Das bewusste Hören, welches in der phonologischen Bewusstheit eingehend geübt wird, ist die Voraussetzung für lautgetreues Schreiben und das Erkennen von klaren Satzstrukturen.

Nomen erkennen und groß schreiben gehört zum Curriculum der Grundstufe. Diese elementare Regel sowie das Großschreiben am Satzanfang und das Schreiben eines Punktes am Satzende, werden in der Grundstufe durch vielseitige Arbeitsweisen im Unterricht geübt und vertieft.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fehler-Kartei

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

